

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	X
--------------------	---

ALLGEMEINER TEIL

1	Die Vinkulierung in der Ordnung der Aktiengesellschaft; Zusammenhänge und Widersprüche	1
2	Rechtshistorische Entwicklung der Vinkulierung	19
3	Die Vinkulierung im Ausland	39
4	Internationales Recht: EU, EWR, OECD	62
5	Die Vinkulierung vor der Revision von 1991; Revisionsbedarf	83
6	Die Revision des Vinkulierungsrechts	105

BESONDERER TEIL

7	Überblick über die neue Vinkulierungsordnung	125
8	Statutarische Vinkulierung nicht börsenkotierter Aktien	133
9	Statutarische Vinkulierung börsenkotierter Aktien	219
10	Gesetzliche Vinkulierung nicht voll liberierter Aktien	293
11	Sachlicher Geltungsbereich der Vinkulierung	303
12	Einführung, Abänderung und Wegfall der Vinkulierung	327
13	Die Anerkennung als Aktionär und das Aktienbuch	350
14	Die rechtsgeschäftliche Übertragung von Aktien; Aspekte des Wertpapierrechts	425
15	Vorkaufsrechte; Aktionärbindungsverträge	460
16	Die Vinkulierung als Instrument der Übernahmeabwehr	511
17	Übergangsrecht; Anpassung an das neue Recht	556
18	Statutenbestimmungen zur Vinkulierung	575

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Literaturverzeichnis	XXXVII
Gesetzesmaterialien	LXVIII
Abkürzungsverzeichnis	LXX

ALLGEMEINER TEIL

1	Die Vinkulierung in der Ordnung der Aktiengesellschaft; Zusammenhänge und Widersprüche	1
<hr/>		
1.1	<i>Die Grundstruktur der Aktiengesellschaft</i>	1
1.1.1	Körperschaftliche Struktur	2
1.1.2	Kapitalbezogene Struktur	3
1.1.3	Haftungsbeschränkung	5
1.2	<i>Die Organisation der Aktiengesellschaft</i>	6
1.3	<i>Die Übertragbarkeit der Aktien</i>	8
1.3.1	Zusammenhänge zwischen der Übertragbarkeit der Aktien und der Grundordnung des Aktienrechts	8
1.3.2	Die Übertragbarkeit der Anteile als Ersatz für das Fehlen einer Austrittsmöglichkeit	9
1.3.3	Mobilisierung des investierten Kapitals	10
1.4	<i>Die Vinkulierung</i>	10
1.4.1	Die Vinkulierung als innerer Widerspruch im Aktienrecht	10

1.4.2	Relevanz der Persönlichkeit der Aktienerwerber	11
1.4.3	Funktion der Vinkulierung	12
1.4.4	Die Vinkulierung als Element einer personenbezogenen Ausgestaltung	13
1.4.5	Freie Übertragbarkeit oder Zutrittskontrolle; Interessenabwägung	14
1.4.6	Die Vinkulierung in Privatgesellschaften	15
1.4.7	Die Vinkulierung in Publikumsgesellschaften	15
1.4.8.	Die Stellung der Vinkulierung in der rechtlichen Ordnung der Aktiengesellschaft; Ergebnis	17
2	Rechtshistorische Entwicklung der Vinkulierung	19

2.1	<i>Die Vinkulierung in der Entwicklung des Aktienrechts</i>	19
2.1.1	Die grossen Handelskompanien des 17. und 18. Jahrhunderts	19
2.1.2	Der Code de Commerce von 1807	21
2.1.3	Die Aktiengesellschaft als rechtliches Instrument der Industrialisierung	22
2.1.4	Das Obligationenrecht von 1881	23
2.1.5	Die Notverordnung von 1918	25
2.1.6	Das Obligationenrecht von 1936	26
2.2.7	Das Obligationenrecht von 1991	27
2.2	<i>Wandel der Funktion der Vinkulierung</i>	28
2.2.1	Vor den Weltkriegen	28
2.2.2	Die Vinkulierung als Instrument der Überfremdungsabwehr	28
2.2.3	Die Vinkulierung als Instrument der Übernahmeabwehr	32
2.2.4	Wirtschaftliche und politische Internationalisierung	34
2.3	<i>Geschichtliche Entwicklung der Vinkulierung; Ergebnis</i>	36

3	Die Vinkulierung im Ausland	39
<hr/>		
3.1	<i>Die Regelung der Vinkulierung im Ausland</i>	39
3.1.1	Frankreich	39
3.1.2	Deutschland	43
3.1.3	Österreich	46
3.1.4	Italien	48
3.1.5	Spanien	50
3.1.6	Belgien	52
3.1.7	Grossbritannien	54
3.1.8	USA	56
3.2	<i>Rechtsvergleichende Betrachtung der Vinkulierung; Ergebnis</i>	58
3.2.1	Allgemeine Zulässigkeit der Vinkulierung; gemeinsame Grundlinien	58
3.2.2	Unterschiedliche praktische Relevanz der Vinkulierung	60
3.2.3	Das alte und das neue Schweizer Recht im Rechtsvergleich	60
4	Internationales Recht: EU, EWR, OECD	62
<hr/>		
4.1	<i>Europäische Union (EU)</i>	62
4.1.1	Vertrag von Rom; Diskriminierungsverbote	62
4.1.2	Vertrag von Maastricht; Verbot der Beschränkung des Kapitalverkehrs	63
4.1.3	Richtlinien auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts	64
4.1.4	Richtlinien auf dem Gebiet des Börsenrechts	67
4.1.5	Die Societas Europaea	68

4.1.6	Anpassung der Vinkulierung bei einem Beitritt der Schweiz zur EU	69
4.2	<i>Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)</i>	74
4.2.1	EWR-Abkommen; Diskriminierungsverbote	74
4.2.2	Richtlinien und Verordnungen auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts	75
4.2.3	Übergangsrecht	75
4.2.4	Anpassungsbedarf bei einem Beitritt der Schweiz zum EWR	76
4.3	<i>OECD</i>	77
4.3.1	Liberalisierungskodizes	77
4.3.2	Rechtsnatur und Rechtswirkungen der OECD-Kodizes	77
4.3.3	Erklärung über internationale Investitionen und multinationale Unternehmen (Inländerbehandlungsinstrument)	78
4.3.4	Auswirkungen der Rechtsakte der OECD auf die Vinkulierung	79
4.3.5	Prüfung der Neuregelung der Vinkulierung durch die OECD; Länderexamen von 1995	81
4.4	<i>Schranken der Vinkulierung aus internationalem Recht</i>	82
5	Die Vinkulierung vor der Revision von 1991; Revisionsbedarf	83

5.1	<i>Die Vinkulierung im Aktienrecht von 1936; Überblick</i>	83
5.1.1	Die gesetzliche Regelung	83
5.1.2	Praxis	84
5.1.3	Unklarheiten und Lücken der gesetzlichen Regelung	85

5.2	<i>Theorien zum Rechtsübergang</i>	86
5.2.1	Einheitstheorie	86
5.2.2	Spaltungstheorie	87
5.2.3	Suspensionstheorie	88
5.2.4	Dereliktionstheorie	89
5.2.5	Translationstheorie	89
5.3	<i>Die Praxis des Bundesgerichts</i>	90
5.3.1	BGE 53 II 305 ff. (Miney & Co. c. Marti)	90
5.3.2	BGE 83 II 297 ff. (Häring c. Beglinger)	90
5.3.3	BGE 90 II 235 ff. (Häring c. Wortmann)	92
5.3.4	BGE 109 II 130 ff. (Habib Bank)	93
5.3.5	BGE 114 II 57 ff. (Usego)	95
5.3.6	Stellungnahme zur "Spaltungstheorie" des Bundesgerichts	96
5.3.7	Stellungnahme zur Weiterentwicklung der "Spaltungstheorie" in den neueren Entscheiden des Bundesgerichts	98
5.4	<i>Mängel, Revisionsbedarf</i>	100
5.4.1	Übertragungsverbot	100
5.4.2	Ablehnung ohne Angabe von Gründen; beliebige statutarische Ablehnungsgründe	100
5.4.3	Umfassende Ausländerablehnung	101
5.4.4	"Spaltungstheorie" des Bundesgerichts	101
6	Die Revision des Vinkulierungsrechts	105
6.1	<i>Vorparlamentarisches Verfahren</i>	105
6.1.1	Der Bericht Gautschi	105
6.1.2	Arbeitsgruppe Tschopp	107
6.1.3	Der Vorentwurf von 1975	109

6.1.4	Arbeitsgruppe von Greyerz	110
6.1.5	Entwurf und Botschaft des Bundesrates	111
6.2	<i>Parlamentarisches Verfahren</i>	112
6.2.1	Nationalrat 1985	112
6.2.2	Ständerat 1988	113
6.2.3	Nationalrat 1990	115
6.2.4	Differenzbereinigung, Hauptstreitpunkte	116
	a) Abgrenzungskriterium der Zweiteilung der Vinkulierungsordnung	117
	b) Meldepflicht	119
	c) Dividendenansprüche für abgelehnte Aktienerwerber	119
	d) Ablehnung von Ausländern	120
6.3	<i>Gesetzestechnische Mängel; Auslegung</i>	120
6.3.1	Entstehung der Neuregelung im Parlament	120
6.3.2	Gesetzestechnische Mängel	121
6.3.3	Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen	122

BESONDERER TEIL

7	Überblick über die neue Vinkulierungsordnung	125
----------	---	------------

7.1	<i>Gesetzliche und statutarische Vinkulierung</i>	125
7.2	<i>Statutarische Vinkulierung nicht börsenkotierter Aktien</i>	126
7.2.1	Ablehnungsgründe	126
7.2.2	Rechtsübergang	127
7.3	<i>Statutarische Vinkulierung börsenkotierter Aktien</i>	127
7.3.1	Ablehnungsgründe	127

7.3.2	Rechtsübergang; Ausübung der Aktionärsrechte	128
7.4	<i>Gegenstand der Vinkulierung</i>	129
7.5	<i>Erbrechtlicher Erwerb und andere besondere Erwerbsarten</i>	130
7.6	<i>Die Neuregelung im Vergleich zum alten Recht</i>	130
7.7	<i>Die Neuregelung der Vinkulierung als effektiv neue Regelung</i>	132
8	Statutarische Vinkulierung nicht börsenkotierter Aktien	133
<hr/>		
8.1	<i>Allgemeines</i>	133
8.1.1	Geltungsbereich	133
8.1.2	Aktionärbindungsverträge als Alternative zur Vinkulierung	134
8.2	<i>Wichtige, in den Statuten genannte Gründe; allgemeine rechtliche Ordnung</i>	134
8.2.1	Gesetzliche Regelung	134
8.2.2	Verhältnis statutarische Ablehnungsgründe - Escape-clause	135
8.2.3	Ablehnungsgründe und Ablehnungsentscheid	136
	a) Unterscheidung	136
	b) Anforderungen an Ablehnungsgründe	137
	c) Voraussetzungen der Ablehnung im Einzelfall	139
8.2.4	Angabe der Ablehnungsgründe in den Statuten	142
	a) Erfordernis einer klaren und bestimmten Umschreibung	142
	b) Ungenügende Umschreibungen	144
8.2.5	Zielsetzung der Ablehnungsgründe	146
	a) Die Vorgaben von Art. 685b Abs. 2 OR	146
	b) Sicherung des Gesellschaftszwecks	147

c)	Erhaltung der wirtschaftlichen Selbständigkeit	148
d)	Keine weiteren Zielsetzungen	148
8.2.6	Wichtige Gründe	149
8.2.7	Rechtfertigung der Ablehnung; Interessenabwägung	154
8.2.8	Rechtsfolgen ungenügender und unzulässiger Ablehnungsgründe	156
8.3	<i>Wichtige, in den Statuten genannte Gründe; Zulässigkeit und Anwendung im einzelnen</i>	157
8.3.1	Persönlichkeitsbezogene Vinkulierungsgründe	157
8.3.2	Ausschluss von Konkurrenten	161
8.3.3	Prozent- und zahlenmässige Beschränkungen; Kontingente	163
8.3.4	Schutz gegen die Eingliederung in einen Konzern	167
8.3.5	Schutz gegen einen Kontrollwechsel	168
8.3.6	Ausländisches Bürgerrecht; Wohnsitz im Ausland	170
8.3.7	Ablehnung juristischer Personen	172
8.3.8	Familienklauseln	172
8.3.9	Bedingung der Unterzeichnung eines Aktionärbindungsvertrages	175
8.4	<i>Escape-clause</i>	176
8.4.1	Gesetzliche Regelung	176
8.4.2	Zweck und Funktion der Escape-clause	177
8.4.3	Gesetzlicher Ablehnungsgrund für statutarisch vinkulierte Aktien	178
8.4.4	Voraussetzungen und Schranken der Escape-clause	180
a)	Ablehnung ohne Angabe von Gründen	180
b)	Sorgfalts- und Treuepflicht	181
c)	Gleichbehandlungsgebot	181
d)	Missbrauchsverbot	182
8.4.5	Erwerbsangebot	183
a)	Inhalt	183

b) Umfang	183
c) Adressat	184
d) Bindungswirkung	184
8.4.6 Erwerb der Aktien für Rechnung der Gesellschaft	185
a) Voraussetzungen und Schranken des Erwerbs eigener Aktien	185
b) Zivilrechtliche Rechtsfolgen	186
c) Steuerfolgen	186
d) Weiterveräußerung eigener Aktien; Gleichbehandlungsgebot	187
8.4.7 Erwerb der Aktien für fremde Rechnung	188
8.4.8 Der wirkliche Wert	189
8.4.9 Fristen	192
8.4.10 Nähere Regelung der Escape-clause in den Statuten	193
8.5 <i>Ablehnung fiduziarischer Aktienerwerber</i>	195
8.5.1 Die gesetzliche Regelung	195
8.5.2 Zweck und Funktion der Strohleuteklausel	196
8.5.3 Gesetzlicher Ablehnungsgrund für statutarisch vinkulierte Aktien	196
8.5.4 Sanktion	197
8.6 <i>Rechtsübergang</i>	197
8.6.1 Gesetzliche Regelung	197
8.6.2 Einheit der Aktionärsrechte	198
8.6.3 Auswirkungen auf das Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	199
8.6.4 Rechtsnatur der Vinkulierung	200
8.6.5 Frist zum Entscheid über die Zustimmung zur Übertragung	200
8.6.6 Rechtsübergang durch Urteil	201

8.7	<i>Sonderregelung für besondere Erwerbsarten</i>	202
8.7.1	Gesetzliche Regelung	202
8.7.2	Besondere Erwerbsarten; Fälle	202
8.7.3	Nicht abschliessende Aufzählung der besonderen Erwerbsarten	205
8.7.4	Voraussetzungen der Ablehnung des Erwerbers	207
8.7.5	Rechtsübergang	209
8.7.6	Rechtsstellung abgelehnter Aktienerwerber	212
8.8	<i>Erleichterung und Erschwerung der Übertragbarkeit</i>	213
8.9	<i>Unveräusserbarkeit der Aktien infolge der Vinkulierung; Lösungsansätze</i>	215
8.9.1	Auflösungsklage	215
8.9.2	Nichtigkeit statutarischer Ablehnungsgründe	217
9	Statutarische Vinkulierung börsenkotierter Aktien	219

9.1	<i>Allgemeines</i>	219
9.1.1	Gründe der Sonderregelung für kotierte Aktien	219
9.1.2	Ausgleichung des Gegensatzes zwischen Vinkulierung und Börsenhandel	220
9.1.3	Geltungsbereich	221
9.1.4	Vollaktionäre, Aktionäre ohne Stimmrecht und Dispoaktionäre; Begriffe	224
9.2	<i>Prozentklausel</i>	224
9.2.1	Gesetzliche Regelung	224
9.2.2	Zweck der Prozentklausel	225
9.2.3	Festlegung der Prozentschranke in den Statuten	226
9.2.4	Differenzierte Prozentklauseln	226
	a) bei verschiedenen Aktienkategorien	226

	b) innerhalb derselben Aktienkategorie	227
9.2.5	Gewährung von Ausnahmen durch den Verwaltungsrat	229
9.2.6	Gruppenklauseln	232
9.2.7	Rückwirkungsverbot	233
9.3	<i>Eingeschränkte Ausländerklausel</i>	234
9.3.1	Gesetzliche Regelung	234
9.3.2	Beschränkte Möglichkeit zur Ablehnung von Ausländern	235
9.3.3	Gesetzgeberische Denkwende	237
9.3.4	Begriff der ausländischen Beherrschung	239
9.3.5	Ausländerkontingente	241
9.3.6	Normstufe ausländerspezifischer Regelungen	242
9.3.7	Die massgebenden ausländerspezifischen Regelungen	243
	a) Lex Friedrich	243
	b) Doppelbesteuerungsabkommen; Missbrauchsbeschluss	246
	c) Bankengesetz	248
	d) Börsengesetz	250
	e) Luftverkehrsabkommen, Luftfahrtgesetz	251
	f) Schifffahrt	252
	g) Radio- und Fernsehgesetz	253
	h) Atomgesetz	253
	i) Rohrleitungsgesetz	254
	j) Firmenrecht, nationale Bezeichnungen	254
	k) Markenschutz, Herkunftsangaben	255
	l) Diplomatischer Schutz	256
	m) Sitzverlegung im Kriegsfall	256
	n) Ausländische Feindgutgesetzgebungen	257
9.3.8	Schwierigkeiten beim Nachweis der schweizerischen Beherrschung	259

a)	Nichtvinkulierbarkeit des Eigentumsübergangs	259
b)	Lex Friedrich	261
c)	Luftverkehrsabkommen, Luftfahrtgesetz	262
9.3.9	Erfordernis einer Warteliste?	264
9.3.10	Inhalt statutarischer Ausländerklauseln	265
9.4	<i>Ablehnung fiduziarischer Aktieneigentümer</i>	268
9.4.1	Gesetzliche Regelung	268
9.4.2	Zweck	268
9.4.3	Gesetzlicher Ablehnungsgrund für statutarisch vinkulierte Aktien	268
9.4.4	Rechtswirkungen der Ablehnung von Treuhändern	269
9.4.5	Sanktion: "Streichung aus dem Aktienbuch"	271
9.4.6	Die Behandlung von Nominees	272
9.5	<i>Rechtsübergang</i>	274
9.5.1	Unterscheidung Rechtsübergang - Ausübung der Aktionärsrechte	274
9.5.2	Rechtsübergang; Grundsatz	274
9.5.3	Unterscheidung börsenmässiger - ausserbörslicher Erwerb	275
9.6	<i>Meldepflicht der Bank des Veräusserers</i>	278
9.6.1	Gegenstand und Zweck der Meldepflicht	278
9.6.2	Die Veräussererbank als Meldepflichtige	279
9.6.3	Beschränkung der Meldepflicht auf den börsenmässigen Erwerb	280
9.7	<i>Ausübung der Aktionärsrechte</i>	280
9.7.1	Stimmrecht und mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte	280
9.7.2	Nicht mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte	281
9.7.3	Die Rechtsstellung des Aktionärs ohne Stimmrecht	282

9.7.4	Berücksichtigung der Aktionäre ohne Stimmrecht bei der Ermittlung von Quoren	285
9.7.5	Die Rechtsstellung des Aktienerwerbers vor der Einreichung eines Gesuchs um Anerkennung (Dispoaktionär)	286
9.7.6	Ablehnungsfrist	287
9.7.7	Zulassung durch Urteil	288
	a) Zulassung zur Ausübung des Stimmrechts	288
	b) Zulassung zur Ausübung der nicht mit dem Stimmrecht zusammenhängenden Rechte	288
9.7.8	Devinkulierung der wirtschaftlichen Substanz?	289
9.8	<i>Sonderregelung für besondere Erwerbsarten</i>	290
9.8.1	Wirkungslosigkeit der Vinkulierung, Anerkennungszwang	290
9.8.2	Besondere Erwerbsarten; Fälle	291
9.9	<i>Erleichterung und Erschwerung der Übertragbarkeit</i>	292
10	Gesetzliche Vinkulierung nicht voll liberierter Aktien	293
<hr/>		
10.1	<i>Zweck der gesetzlichen Vinkulierung</i>	293
10.1.1	Die gesetzliche Vinkulierung als "Bonitätsvinkulierung"	293
10.1.2	Ausnahmen von der gesetzlichen Vinkulierung	294
10.1.3	Funktioneller Unterschied zwischen gesetzlicher und statutarischer Vinkulierung	294
10.2	<i>Voraussetzungen der Verweigerung der Zustimmung zur Übertragung</i>	295
10.2.1	Zweifelhafte Zahlungsfähigkeit	295
10.2.2	Pflicht zur Sicherheitsleistung	296

10.2.3	Fristgerechte Ablehnung des Erwerbers	298
10.3	<i>Rechtsfolgen der Verweigerung der Zustimmung zur Übertragung</i>	298
10.3.1	Fehlen einer gesetzlichen Regelung	298
10.3.2	Nicht börsenkotierte Aktien	299
10.3.3	Börsenkotierte Aktien	299
10.4	<i>Rechtsfolgen der Zustimmung zur Übertragung</i>	300
10.4.1	Verpflichtung des Erwerbers	300
10.4.2	Befreiung des Veräußerers	301
11	Sachlicher Geltungsbereich der Vinkulierung	303

11.1	<i>Überblick</i>	303
11.1.1	Fragestellung	303
11.1.2	Vinkulierbare Wertpapiere und Wertrechte	303
11.1.3	Erwerbsarten	304
11.1.4	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	304
11.1.5	Originärer und derivativer Erwerb	305
11.1.6	Vollumfängliche und beschränkte Berechtigungen an Aktien	306
11.1.7	Umgehung der Vinkulierung	307
11.1.8	Veränderung des Geltungsbereichs der Vinkulierung	308
11.2	<i>Begründung beschränkter dinglicher und obligatorischer Berechtigungen an Aktien</i>	308
11.2.1	Nutzniessung an Aktien	308
11.2.2	Verpfändung von Aktien	309
	a) Verpfändung	309
	b) Pfandverwertung	310
11.2.3	Fiduziarisches Aktieneigentum	311

11.2.4	Legitimationsübertragung	312
11.2.5	Stimmrechtsvertretung	313
11.2.6	Depotstimmrecht der Banken	314
11.2.7	Stimmbindungsverträge	315
11.2.8	Zession von Forderungsrechten	316
11.3	<i>Das Verhältnis der Vinkulierung zu Bezugs-, Wandel- und Optionsrechten</i>	318
11.3.1	Das Bezugsrecht der Aktionäre (originär erworbene Rechte)	318
11.3.2	Dritten eingeräumte Bezugsrechte (originär erworbene Rechte)	321
11.3.3	Derivativ erworbene Bezugsrechte	322
11.3.4	Das Vorwegzeichnungsrecht	324
11.3.5	Wandel- und Optionsrechte	324
12	Einführung, Abänderung und Wegfall der Vinkulierung	327
12.1	<i>Publizität der Vinkulierung</i>	327
12.1.1	Festsetzung der Vinkulierungsgründe in den Statuten	327
12.1.2	Eintragung der Vinkulierung im Handelsregister	328
12.1.3	Die Kognition des Handelsregisterführers	328
	a) Zur Kognitionsformel des Bundesgerichts	328
	b) Kognition betreffend die statutarische Vinkulierung	333
12.2	<i>Ursprüngliche und nachträgliche Vinkulierung; nachträgliche Verstärkung der Vinkulierung</i>	340
12.2.1	Ursprüngliche und nachträgliche Vinkulierung	340
12.2.2	Schutz des Rechts auf freie Übertragbarkeit der Aktien	340

12.2.3	Fälle der nachträglichen Vinkulierung	341
	a) Nachträgliche Vinkulierung bisher frei übertragbarer Aktien	341
	b) Umwandlung von Inhaberaktien in vinkulierte Namenaktien	342
	c) Nachträgliche Verschärfung statutarischer Vinkulierungsvorschriften	343
12.2.4	Formelle Voraussetzung	344
12.2.5	Materielle Schranken	344
12.2.6	Rückwirkungsverbot; zeitlicher Geltungsbereich neuer Vinkulierungsvorschriften	345
12.3	<i>Lockerung und Abschaffung der Vinkulierung</i>	346
12.3.1	Kein Recht auf Beibehaltung der Vinkulierung	346
12.3.2	Voraussetzungen einer Lockerung oder Abschaffung statutarischer Vinkulierungsvorschriften	347
12.4	<i>Wegfall der Bindungswirkung der Vinkulierung</i>	347
12.4.1	Änderung des Gesellschaftszwecks	347
12.4.2	Einführung von Stimmrechtsaktien	348
12.4.3	Liquidation der Gesellschaft	349
13	Die Anerkennung als Aktionär und das Aktienbuch	350

13.1	<i>Unterscheidung von Anerkennung und Eintragung</i>	350
13.2	<i>Anerkennung</i>	350
13.2.1	Anerkennungsgesuch	350
13.2.2	Anerkennungsentscheid	353
13.2.3	Zuständigkeit zum Anerkennungsentscheid	354
13.2.4	Ausweis über den Erwerb der Aktien; Prüfungspflicht der Gesellschaft	355

13.2.5	Gegenstand der Zustimmung der Gesellschaft	356
13.2.6	Pflichtgemäßes Ermessen; Gleichbehandlungsgebot	357
13.2.7	Bekanntgabe des Ablehnungsgrundes	359
13.2.8	Befristung des Entscheids der Gesellschaft	359
13.2.9	Rechtsschutz	360
13.3	<i>Eintragung im Aktienbuch</i>	361
13.3.1	Zweck des Aktienbuchs	361
13.3.2	Rechtswirkungen der Eintragung im Aktienbuch	362
13.3.3	Zuständigkeit zur Führung des Aktienbuches	365
13.3.4	Einzutragende Personen	366
13.3.5	Form und Einrichtung des Aktienbuchs	366
13.3.6	Die Behandlung des Rechtsübergangs im Aktienbuch	367
13.3.7	Stichtag für die Legitimation als Aktionär; Eintragungs- und Anerkennungssperre	368
13.3.8	Bescheinigung auf dem Aktientitel	370
13.3.9	Rechtsschutz	371
13.4	<i>Rechtsmängel der Anerkennung und Berichtigung des Aktienbuchs</i>	371
13.4.1	Berichtigung und Berichtigungsentscheid	371
13.4.2	Legitimationswirkung des Aktienbuchs und Berichtigung	372
13.4.3	Fälle und Voraussetzungen der Berichtigung	372
	a) Korrektur blosser Schreibfehler	372
	b) Streichung infolge mangelnder wertpapierrechtlicher Legitimation	373
	c) Streichung infolge Nichtigkeit der Aktienübertragung	373
	d) Streichung infolge Anfechtung der Rechtsgültigkeit der Aktienübertragung durch den Veräusserer oder den Erwerber	374

e)	Streichung infolge fehlender Zustimmung der Gesellschaft zur Übertragung	374
f)	Streichung infolge Nichtigkeit der Zustimmung der Gesellschaft zur Übertragung	374
g)	Streichung infolge Anfechtung der Zustimmung durch die Gesellschaft	375
h)	Streichung infolge Veränderung der Verhältnisse	376
13.4.4	Verfahrensvorschriften	377
13.4.5	Rechtsfolgen des Berichtigungsentscheids	377
13.5	<i>Die "Streichung aus dem Aktienbuch" nach Art. 686a OR</i>	378
13.5.1	Gesetzliche Regelung	378
13.5.2	Problematik der Aberkennung der Aktionärseigenschaft	381
13.5.3	Voraussetzungen der Aberkennung der Aktionärseigenschaft	382
13.5.4	Rechtsfolgen der Aberkennung der Aktionärseigenschaft	383
a)	Kotierte Aktien	383
b)	Nicht kotierte Aktien	385
13.5.5	Anfechtung von Generalversammlungsbeschlüssen	387
13.5.6	Bezug der Dividende	388
13.5.7	Schadenersatz	388
13.5.8	Rechtsschutz gegen die Aberkennung der Aktionärseigenschaft	389
13.6	<i>Einsichtnahme ins Aktienbuch</i>	390
13.6.1	Lehre	390
a)	Stellungnahmen zum Aktienrecht von 1936	390
b)	Stellungnahmen zum revidierten Aktienrecht	395
13.6.2	Rechtsprechung	399

13.6.3	Relevante Bestimmungen des Aktienrechts	401
a)	Fehlen einer ausdrücklichen gesetzlichen Regelung	401
b)	Bekanntgabe bedeutender Aktionäre in Publikumsgesellschaften (Art. 663c OR)	401
c)	Einsichtsrecht in Geschäftsbücher (Art. 697 Abs. 3 OR)	402
d)	Auskunftsrecht in der Generalversammlung (Art. 697 Abs. 1 und 2 OR)	403
e)	Problematik des Auskunftsrechts in der Generalversammlung für Aufschlüsse über Eintragungen im Aktienbuch	406
f)	Resultat	407
13.6.4	Die aktienrechtliche Mitgliedschaft als aussergesetzliche Grundlage eines Einsichtsrechts ins Aktienbuch	408
13.6.5	Interessenlage	412
a)	Interessen der Gesellschaft	412
b)	Interessen der Aktionäre	414
13.6.6	Anonymität der Aktionäre	415
13.6.7	Gleichbehandlung	418
13.6.8	Rechtsvergleichende Betrachtung	420
13.6.9	Ergebnis und Folgerungen	421
14	Die rechtsgeschäftliche Übertragung von Aktien; Aspekte des Wertpapierrechts	425
<hr/>		
14.1	<i>Die rechtsgeschäftliche Übertragung von Aktien</i>	425
14.1.1	Inhaberaktien	425
14.1.2	Nicht vinkulierte Namenaktien	426
14.1.3	Vinkulierte Namenaktien	426
14.1.4	Rektaaktien	428

<i>14.2 Rationalisierungsmassnahmen und papierlose Formen</i>	428
14.2.1 Vereinfachungen in der Rechtspraxis	428
14.2.2 Verzicht auf die Ausgabe von Aktienurkunden in Gesellschaften mit nur beschränktem Aktionärskreis	429
14.2.3 Aktienzertifikate (Sammelurkunden)	430
14.2.4 Einwegzertifikate	431
14.2.5 Einzelverwahrung	432
14.2.6 Sammelverwahrung; Effekten-Giro-Verkehr	432
14.2.7 Namenaktien mit aufgeschobenem Titeldruck	434
14.2.8 Nominee-Modell	436
14.2.9 Einmal-Eintragungsermächtigung	437
<i>14.3 Die Aktie als Wertpapier</i>	437
14.3.1 Wertpapierrechtliche Besonderheiten für Aktien als Mitgliedschaftspapiere	437
14.3.2 Das in Aktien verbriefte Recht	439
14.3.3 Legitimationsfunktion der Aktie; Geltendmachen der Aktionärsrechte gegenüber der Gesellschaft	439
14.3.4 Wertpapierrechtlicher Verkehrsschutz bei Aktien	440
a) Wertpapierrechtlicher Verkehrsschutz	440
b) Verkehrsschutz bei Aktien in bezug auf die Rechtszuständigkeit	442
c) Verkehrsschutz bei Aktien in bezug auf die verbrieften Rechte	442
<i>14.4 Wertpapierrechtliche Aspekte vinkulierter Namenaktien</i>	444
14.4.1 Die Vinkulierung als Zustimmungsvorbehalt im Sinne von Art. 967 Abs. 3 OR	444
a) Zustimmungsvorbehalt aus der Vinkulierung	444
b) Nicht kotierte Aktien	445
c) Kotierte Aktien	446
14.4.2 Die Rechtsnatur vinkulierter Namenaktien	447
a) Zum früheren Recht	447

b) Fragestellung	448
c) Nicht kotierte Aktien	448
d) Kotierte Aktien	449
e) Ergebnis	450
14.4.3 Das in vinkulierten Namenaktien verbrieftete Recht	451
14.4.4 Besonderheiten bei der Legitimationsfunktion vinkulierter Namenaktien	453
14.4.5 Beschränkte Umlauffähigkeit nicht kotierter vinkulierter Namenaktien	454
14.4.6 Probleme beim ausserbörslichen Umlauf kotierter vinkulierter Namenaktien	457
14.4.7 Wertpapierrechtlicher Verkehrsschutz bei vinkulierten Namenaktien	458
a) Verkehrsschutz in bezug auf die Rechtszuständigkeit	458
b) Verkehrsschutz in bezug auf die verbrieften Rechte	458
15 Vorkaufsrechte; Aktionärbindungsverträge	460
<hr/>	
15.1 <i>Erwerbsberechtigungen an Aktien</i>	460
15.1.1 Begriffe	460
15.1.2 Vertragliche, statutarische und gesetzliche Erwerbsberechtigungen	463
15.1.3 Statutarische Erwerbsberechtigungen unter dem früheren Aktienrecht; Überblick über die Lehrmeinungen	464
15.1.4 Stellungnahme zur Zulässigkeit statutarischer Erwerbsberechtigungen unter dem früheren Aktienrecht	470

15.1.5	Statutarische Erwerbsberechtigungen unter dem revidierten Aktienrecht; gesetzliche Regelung	474
15.1.6	Statutarische Erwerbsberechtigungen unter dem revidierten Aktienrecht; Lehrmeinungen	475
	a) Christian Meier-Schatz	475
	b) Peter Böckli	476
	c) Groupe de réflexion "Gesellschaftsrecht"	479
	d) Forstmoser / Meier-Hayoz / Nobel	480
	e) Weitere Stellungnahmen	481
15.1.7	Rechtsvergleichende Hinweise	482
15.1.8	Stellungnahme zur Zulässigkeit statutarischer Erwerbsberechtigungen unter dem revidierten Aktienrecht	484
15.1.9	Zur Behandlung statutarischer Vorkaufsrechte	489
15.2	<i>Aktionärbindungsverträge als Ergänzung zur Vinkulierung</i>	491
15.2.1	Ergänzung der Statutenordnung durch Aktionärbindungsverträge	491
15.2.2	Verweisung von Vorkaufs- und Vorhandrechten in Aktionärbindungsverträge	492
15.2.3	Ausscheiden aus der Gesellschaft; Unternehmensnachfolge	493
15.2.4	Stimmbindungsverträge; Verbot der Umgehung der Vinkulierung	494
15.2.5	Durchsetzung von Aktionärbindungsverträgen	495
15.2.6	Ausgestaltung von Aktionärbindungsverträgen	498
15.2.7	Inhalt von Aktionärbindungsverträgen	499
15.2.8	Stellungnahme des Gesetzgebers zu Aktionärbindungsverträgen	506
15.2.9	Aktienrecht und Aktionärbindungsverträge zwei verschiedene Welten - oder doch nicht?	508

16	Die Vinkulierung als Instrument der Übernahmeabwehr	511
<hr/>		
16.1	<i>Die Vinkulierung als Mittel zur Erhaltung der Unabhängigkeit</i>	511
16.1.1	Der Übernahmeschutz der Vinkulierung bei Privatgesellschaften	511
16.1.2	Der Übernahmeschutz der Vinkulierung bei Publikumsgesellschaften	512
	a) Unechte Publikumsgesellschaften	512
	b) Gesellschaften mit kotierten Inhaberaktien und nicht kotierten Namenaktien	513
	c) Gesellschaften mit kotierten Namenaktien (Einheitsnamenaktien)	513
	d) Gesellschaften mit kotierten Inhaber- und Namenaktien	516
16.1.3	Kontraproduktiver Teileffekt der Vinkulierung	517
16.2	<i>Rechtsfragen bei der Verwendung der Vinkulierung zur Übernahmeabwehr</i>	519
16.2.1	Pflichten des Verwaltungsrates in einer Übernahmesituation	519
16.2.2	Problematik von Petrifizierungsklauseln	521
16.3	<i>Alternative Massnahmen zur Sicherung der Selbständigkeit</i>	522
16.3.1	Strukturelle Massnahmen in den Statuten	522
	a) Statutarische Stimmrechtsbeschränkungen (Art. 692 Abs. 2 OR)	522
	b) Stimmrechtsaktien	523
	c) Partizipationsscheine	523
	d) Quorumsvorschriften	524
	e) Aktienkapital	524

16.3.2	Vertragliche Massnahmen	524
	a) Kontrollwechselklauseln	524
	b) "Goldene Fallschirme"	525
	c) Erwerb eigener Aktien	525
16.3.3	Organisation der Beteiligungsverhältnisse	526
16.3.4	Schutz durch gute Börsenbewertung (Kurspflege; Dividendenpolitik)	527
16.3.5	Übernahmeschutz aufgrund der Regelung des öffentlichen Kaufangebots im Börsengesetz	527
16.3.6	Übernahmeschutz durch die kartellrechtliche Fusionskontrolle	532
16.3.7	Massnahmen des Verwaltungsrates	534
16.3.8	Ergebnis und Stellungnahme	536
16.4	<i>System der gesetzlichen Regelung der Übernahme von Unternehmen</i>	537
16.5	<i>Wertneutralität der Übernahme von Gesellschaften</i>	538
16.5.1	Innengesellschaftliche Interessengegensätze	538
16.5.2	Volks- und betriebswirtschaftlicher Nutzen und Schaden von Übernahmen	539
16.5.3	Übernahmen als Mechanismen der Marktkontrolle über die Effizienz der Unternehmensleitung	540
16.5.4	Folgerungen für die Vinkulierung	543
16.6	<i>Stellungnahme des Gesetzgebers bei der Aktienrechtsrevision</i>	544
16.6.1	Die Vinkulierung als Hauptstreitpunkt der Revision	544
16.6.2	Starker Übernahmeschutz im Konzept des Ständerates von 1988	545
16.6.3	Abschaffung der Vinkulierung?	547
16.6.4	Schaffung eines Interventionsrechts des Bundesrates bei Übernahmen?	550

16.6.5	Einschränkung des Übernahmeschutzes im Differenzbereinigungsverfahren	552
16.6.6	Stellungnahme des Gesetzgebers zur Sicherung gegen Übernahmen	554
17	Übergangsrecht; Anpassung an das neue Recht	556
<hr/>		
17.1	<i>Die Übergangsbestimmungen des revidierten Aktienrechts</i>	556
17.1.1	Intertemporales Recht	556
17.1.2	Die intertemporale Ordnung der Vinkulierung	559
	a) Grundsätze	559
	b) Weitergeltung altrechtlicher Statutenbestimmungen	560
	c) Anwendung neuer gesetzlicher Vorschriften	561
17.1.3	Die Ausländerklausel als unechtes materielles Übergangsrecht	563
17.2	<i>Die Rechtsstellungen altrechtlicher Buch- und Dispoaktionäre</i>	565
17.2.1	Buch- und Dispoaktionäre unter dem früheren Recht	565
17.2.2	Altrechtliche Buch- und Dispoaktionäre unter dem neuen Recht	565
	a) Fragestellung; Vorliegen einer Gesetzeslücke	565
	b) Nicht kotierte Aktien	566
	c) Kotierte Aktien	568
17.3	<i>Anpassung der Statuten an das neue Recht; Rechtsfolgen einer unterbliebenen Anpassung</i>	569
17.3.1	Anpassung der statutarischen Vinkulierungsvorschriften	569

17.3.2	Rechtsfolgen einer unterbliebenen oder mangelhaften Anpassung der Statuten	570
	a) Allgemeines	570
	b) Altrechtliche Ablehnungsgründe	570
	c) Statutarische Vorschriften zum Rechtsübergang	573
	d) Anpassung der Statuten nach Ablauf der Übergangsfrist	573
18	Statutenbestimmungen zur Vinkulierung	575
<hr/>		
18.1	<i>Hinweise zur Vinkulierungsordnung für nicht kotierte Aktien</i>	575
18.2	<i>Verschiedene Formulierungsmöglichkeiten</i>	576
18.3	<i>Formulierungsvorschläge für nicht börsenkotierte Aktien</i>	578
	a) Einfache Vinkulierung für Kleingesellschaften	578
	b) Persönlichkeitsbezogene Vinkulierungsgründe	579
	c) Ausschluss von Konkurrenten	580
	d) Prozent- und zahlenmässige Beschränkungen	581
	e) Ausländisches Bürgerrecht oder Wohnsitz im Ausland	583
	f) Escape-clause	584
	g) Ablehnung fiduziarischer Aktienerwerber	590
	h) Erwerb durch Erbgang, Erbteilung, eheliches Güterrecht, Zwangsvollstreckung und Fusion	590
	i) Ablehnungsfrist	591
	j) Beschränkung der Stellvertretung auf Aktionäre	592
	k) Stimmrechtsbeschränkung nach Art. 692 Abs. 2 OR	592
	l) Aktienbuch	594
	m) Widerruf der Anerkennung ("Streichung aus dem Aktienbuch")	595

<i>18.4. Formulierungsvorschläge für börsenkotierte Aktien</i>	596
a) Prozentklausel	596
b) Eingeschränkte Ausländerklausel	597
c) Ablehnung fiduziarischer Aktienerwerber	598
d) Erwerb durch Erbgang, Erbteilung, eheliches Güterrecht und Fusion	599
e) Stimmrechtsbeschränkung nach Art. 692 Abs. 2 OR	599
f) Aktienbuch	600
g) Widerruf der Anerkennung ("Streichung aus dem Aktienbuch")	601
 Sachregister	 603